

Verbundkatalog Kalliope

Emden, Katy

London, 1950-02-17

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

KATY EMDEN
32 BROOK LODGE
LONDON N W 11
ENGLAND.

17. Febr. 50.

Lieber, Du!

Viele gute Herzenswünsche
sind hin zu Dir. Möge
Dein neues Lebensjahr ein
recht glückliches sein!
"Glücklich" in unserem Sinne.
Fühlst Du wohl manch-
mal meine Gedanken, die
oft bei Dir sind? Ich habe
gar so lange nichts von Dir

gehört & ich würde mich un-
endlich über einen Brief von
Dir freuen -

Mir geht es Gottlob gut,
auch Werner & Kate sind
zufrieden, nachdem Werner
länger an einer Blasen-
krankheit sehr krank war, & vier
mal im Hospital sein
musste. Seit 3 Monaten
geht es ihm viel besser.

Mein Bruder Fritz ist vor
4 Wochen in Zürich plötz-
lich & ohne Leid, gestorben.
Er war nicht wieder in

Deutschland. Wie ganz wür-
de ich einmal wieder zu
Dir kommen. Aber die
Reise ist schändlich teuer
& mein Geld ist von den
Russen gestohlen.

Wie steht es mit deiner Ar-
beit. Schickst Du mir wohl
dein letztes Werk? Ich wäre
sehr, sehr glücklich darüber.
Alle deine Bücher, bis auf
Positos, stehen in Werner's Bib-
liothek. Ich lese oft, sehr oft
darin. Ich bin dann ganz
im Einklang mit Dir

mit mir.

Man lebt in England,
man interessiert sich für
die Wahlen, hört alle Re-
den im Radio, aber des-
halb fühlt man nicht
englisch. Ich bin ganz zu
Hause bei meinen Kindern,
sorge dich nicht um mich.
Ich habe immer noch mein
jünges Herz, das dich innig
liebt hat. Mit vielen guten
Gedanken bin ich heute
innig, wie immer

Deine
Katy